

# HERZLICH WILLKOMMEN!

zum Vortrag für Eltern  
"Lernen lernen"  
am 27.01.2016

MEDIATION | SEMINARE | COACHING  
BRITTA REUTHER



in Kooperation  
mit Beilsteiner Schulen  
und der  
VHS Beilstein

## *Ihre Dozentin*

Britta Reuther

früher:

- Ausbildungsleiterin, zuständig für Ausbildung und Personalentwicklung

heute:

- Coach und Prozessbegleiter für Schulentwicklungsthemen, u.a. „medienkompetente Schule“ über die aim-Akademie, HN
- Mediatorin/Konfliktcoach (u.a. im Schulwesen)
- Mutter zweier lernender Kinder

## *Inhalt*

- Wie wir uns etwas merken und wieder abrufen können
- Lerntypengerechtes Lernen
- Verarbeitung und Anwendung des Wissens durch geeignete Lerntechniken
- Strukturierung von Hausaufgaben und günstiges Zeitmanagement
- Fehler wie Ähnlichkeitshemmungen beim Lernen vermeiden
- Informationen zusammenfassen, Fragen stellen
- Vorbereiten von Klassenarbeiten
- Wo liegen Grenzen elterlicher Unterstützung beim Lernen

## *Impressionen zum Thema Lernen...*



## *Eine kleine Geschichte zum Einstieg...*

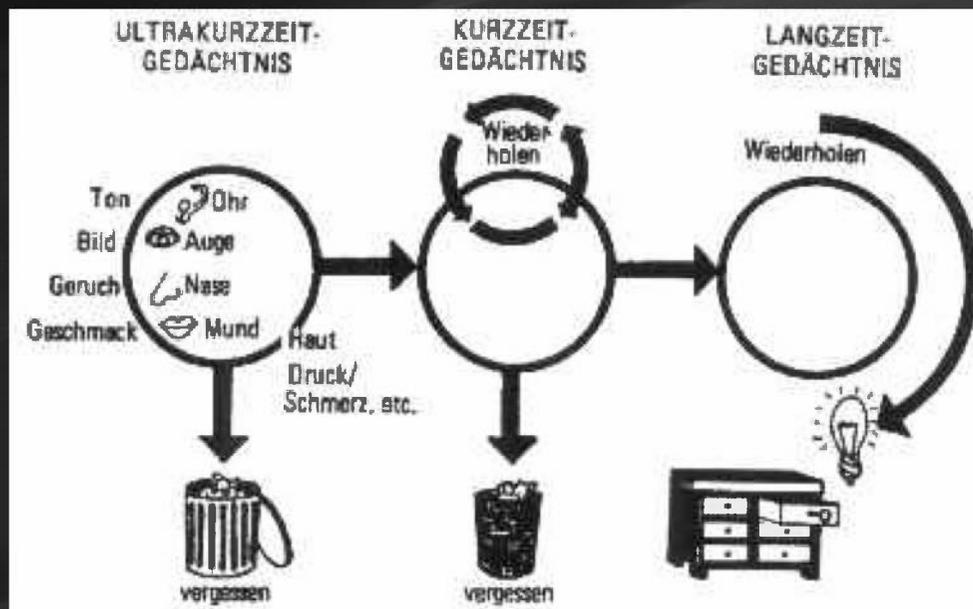
Versuchen Sie bitte sich die nachfolgende Geschichte so gut wie möglich vorzustellen ...

## *Unser Gedächtnis*

*Nicht Eins, nicht Zwei, sondern Drei:*

- Ultra-Kurzzeitgedächtnis
- Kurzzeitgedächtnis
- Langzeitgedächtnis

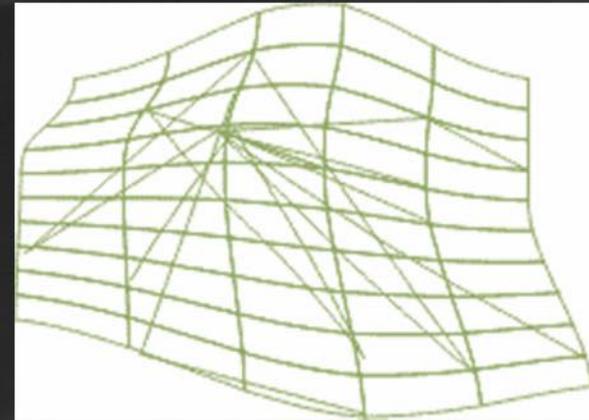
# Unser Gedächtnis



Quelle: [www.denkspirale.com](http://www.denkspirale.com)

## *Unser Gehirn*

- vergleichbar mit einem Netz
- bei Kleinkindern weitmaschig, bei Erwachsenen engmaschig
- Länge der Nervenbahnen: mehrere 100.000 km



## *Lernen bei Kindern*

- Versuch und Irrtum  
Lernen durch Erfahrung

- Lernen durch Verknüpfung

- „Ärzte trinken Pipi“



## *Erfolg hat, wer...*

- fleißig und hartnäckig ist
- seine Zeit geschickt einteilt
- gut organisiert ist
- sich und seine Leistung in der Schule geschickt präsentiert

*...doch die Realität sieht anders aus...*

- Ich renne meinem halb erwachsenen Kind morgens regelmäßig mit der vergessenen Schultasche hinterher
- Mein Kind hat alles andere im Kopf - aber keine Schule!
- Darf mein Kind heute noch „Nur-Kind“ sein?



## *Der Weg dorthin...*

- ~~schimpfen über blöde Lehrer, unsinnige Lehrpläne~~
- Erfolgreich ist, wer...  
...sich selbstkritisch fragt, was er anders machen muss
- Eltern sind *das* zentrale Teilchen im Puzzle des Schulsystems

## *Tipps für Lerncoachs Mama/Papa*

1. Liebe geben (Zeit und Zärtlichkeit)
2. Interesse zeigen
3. Loben
4. Mut machen
5. Für Erfolgserlebnisse sorgen
6. Vorbild sein

## *Lernen früher...*

- Wiederholen, wiederholen, wiederholen

## *Lernen heute...*

- Wiederholen, wiederholen, wiederholen
- Lernen mit allen Sinnen
- Lernen durch Strukturierung
- Lernen in und mit Bildern
- Lernen durch Nutzen des Hippocampus

# *Das Gehirn als Modell*

## Linke Gehirnhälfte

Logik

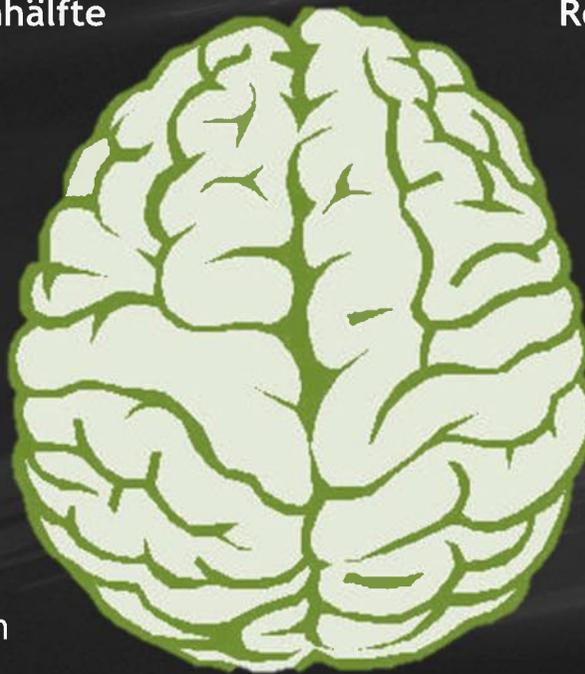
Analyse

Aktives Sprachzentrum

Verarbeitung von Infos  
nacheinander

Einzelheiten

Zeitempfinden



## Rechte Gehirnhälfte

Intuition

Musikalisches Empfinden

Gleichzeitige  
Verarbeitung von Infos

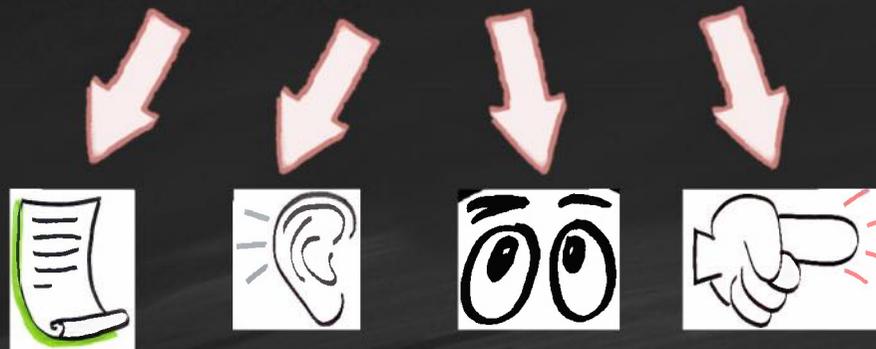
Neugier

Kreativität

Bilderverarbeitung

## *Lernen mit allen Sinnen...*

- Lerntypentest: Welcher Lerntyp bin ich?
- „Archetypen“: Lesen, Hören, Sehen, Fühlen



## *Lerntechniken*

- Wiederholung (Lernkartei, Software „Phase 6“)
- Verknüpfungsmethode (Assoziationstechnik, „Locitechnik“)
- Strukturieren („Wortfeldtechnik“)
- Mindmapping
- Texte lesen und behalten („5-Schritt-Lese-Technik“)
- Verknüpfungsmethode („Zahlensymboltechnik“)

## *„Assoziationstechnik“*

Erinnern Sie sich noch?



# Mind-Map



<http://www.smartdraw.com/specials/ppc/mind-map-software.htm?id=358620&gclid=ClrK1uq3xcoCFasBwwodQLAJFQ>

<http://www.simpleapps.eu/simplemind/>

...

## Lernplakat...

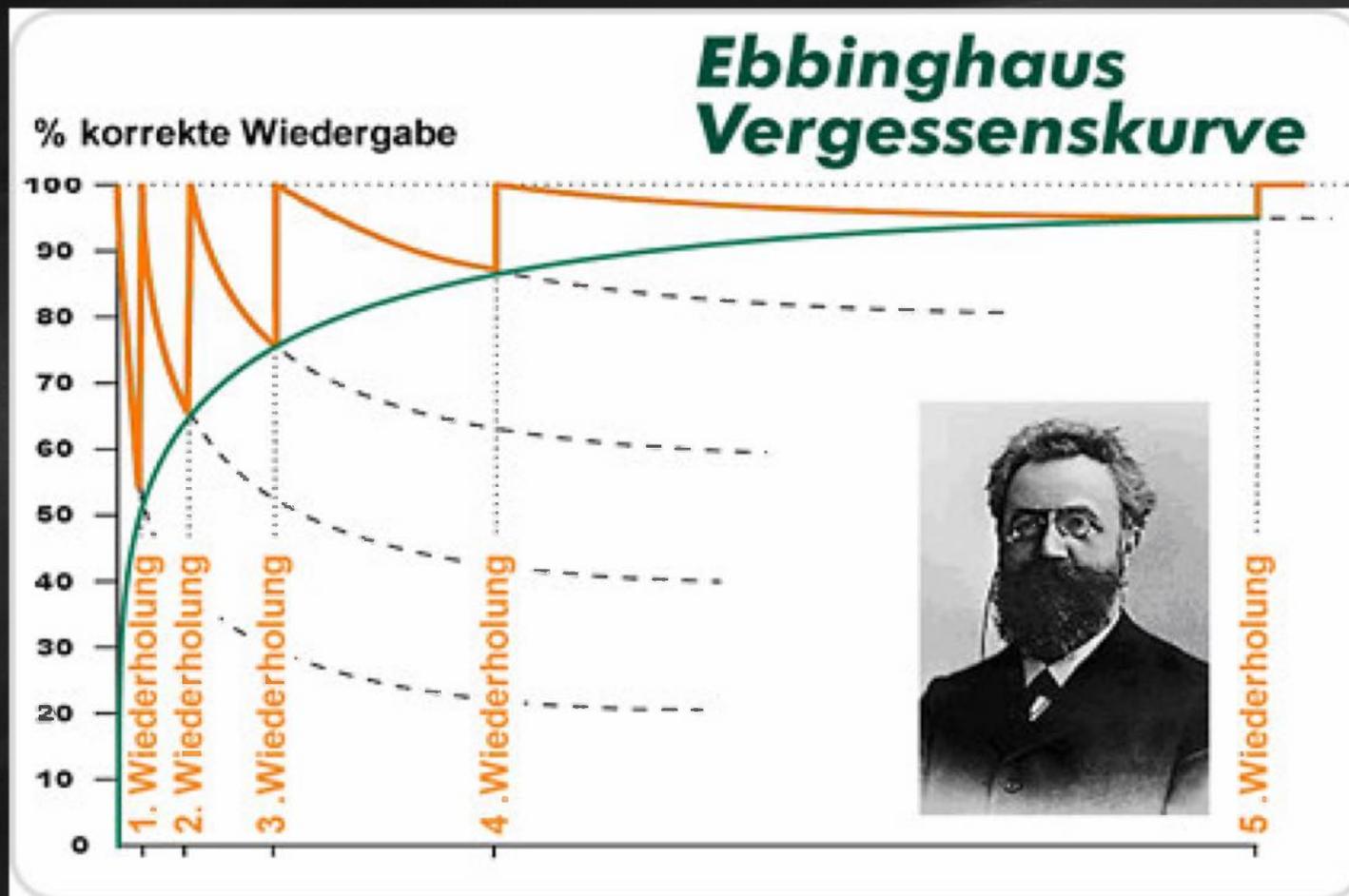


Pro

Die Chance auf wiederholte Betrachtung ist sehr hoch

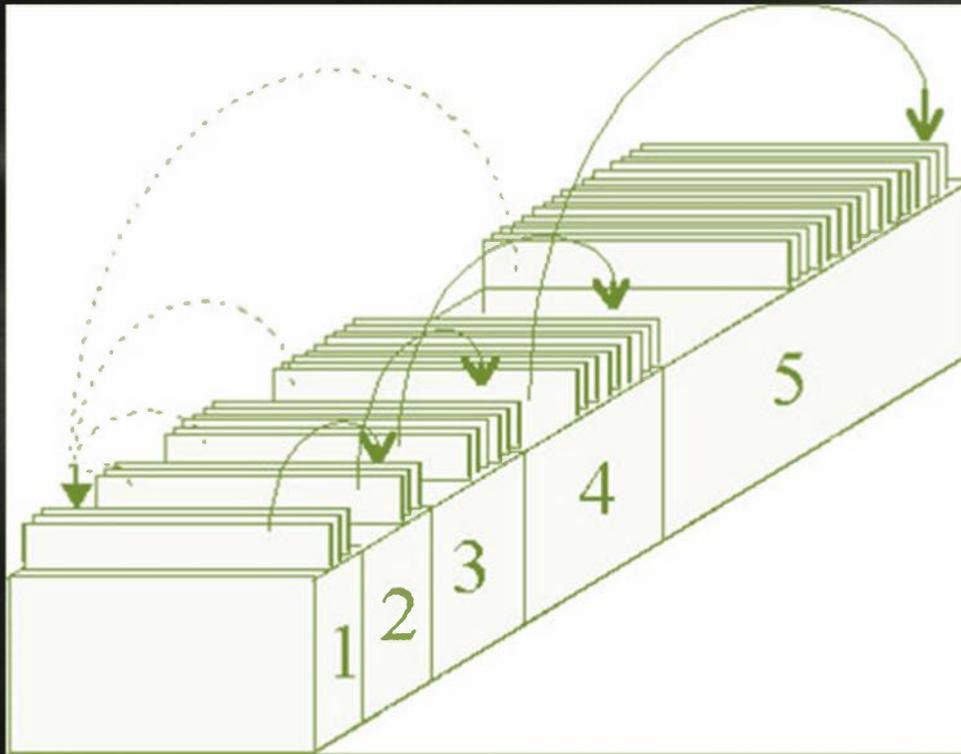


## Die Ebbinghaus'sche Vergessenskurve



Quelle: [www.phase-6.de](http://www.phase-6.de)

## *Vokabelkasten oder 5-Fächer-Lernkartei*



Software: [www.phase-6.de](http://www.phase-6.de)

Vokabeltrainer für Google Docs: Listen hochladen, Wörter lernen 1.8

Evernote Peek: Lern-App für iPads mit Smart Cover 2.3.3

<http://de.pons.com/produkte/app-englisch-lernen-pons-sprachkurs-fuer-anfaenger-ios>

...

## ***Strukturieren – „Wortfeldtechnik“(1)***

- ***Turbo-Übung 1***
- Versuchen Sie, die folgenden 20 Städte in zwei Minuten in der richtigen Reihenfolge zu behalten:
- ***Köln, Heilbronn, Erfurt, Stuttgart, Salzburg, Ulm, Dortmund, Görlitz, Saarbrücken, Kirchheim, Hamburg, Nürnberg, Bremen, Amberg, Dresden, Karlsruhe, Mannheim, München, Oldenburg, Eisenach***

## *„Wortfeldtechnik“ (2)*

- *Turbo-Übung 2*
- Versuchen Sie, die folgenden 20 Begriffe in zwei Minuten in der richtigen Reihenfolge zu behalten:
- *Giraffe, Löwe, Affe, Biber, Eichhörnchen, Adler, Storch, Elster, Amsel, Spatz, Hai, Hecht, Forelle, Goldfisch, Stichling, Krokodil, Leguan, Schildkröte, Eidechse, Molch*

## *Anregungen zur „Elternarbeit“ (1)*

- *Für Konzentration sorgen:*  
Pausen richtig einsetzen, für ausreichend Schlaf sorgen, Konzentrationskiller besiegen, Tagesleistung beachten, Entspannungsübungen
- *Für Bewegung und gute Ernährung sorgen:*  
leichtes Joggen, zuckerfreie Getränke, Kaugummikauen
- *Den Arbeitsplatz richtig gestalten:*  
freier Arbeitsplatz fördert Lerngeschwindigkeit, (Musik bis zum Ruhepuls)
- *Zum vernünftigen Umgang mit Bildschirmen „aller Art“ erziehen:*  
1,5 h (ab 13 Jahren!) am Tag sind guter Schnitt – deutlich mehr verschlechtern, wissenschaftlich bewiesen, automatisch die Schulleistungen

## *Anregungen zur Elternarbeit (2)*

- *Mithilfe bei der Arbeitsorganisation:*  
Hausaufgabenberg (kl)einteilen, Hemmungen vermeiden, Zeitprotokoll führen lassen, SM-Formel beachten lassen
- *Motivation:*  
Warum Belohnung so wichtig ist, gemeinsame Ziel- und Maßnahmenplanung
- *Als Eltern bald lernen, sich zurückzunehmen ...*  
Kinder machen sich selber genug Stress  
**Ihre Aufgaben:** Ruhe, Bestätigung, Ermutigung, Organisation (Zeitmanagement)

# Zeitprotokoll



MONTAG		
Als Hausaufgaben habe ich auf:	Geschätzter Zeitbedarf:	Tatsächlicher Zeitbedarf:
So viel freie Zeit habe ich voraussichtlich am Montag:		
So viel freie Zeit hatte ich tatsächlich am Montag:		

## *Pausen*

- *Kurze Unterbrechung*  
max. 1 Minute; am Arbeitsplatz bleiben
- *Minipause*  
rund 5 Minuten; aufstehen, bewegen;  
alle 20 bis 30 Minuten
- *Kaffeepause*  
15 – 20 Minuten; Arbeitsatmosphäre verlassen;  
nach 2 Stunden; danach noch 1 Stunde weiterlernen
- *Erholungspause*  
1 – max. 2,5 Stunden nach einem 3-Stunden-Lernabschnitt;  
höchstens 2 solcher 3-Stunden-Abschnitte (= 6 Stunden reine  
Lernzeit) an einem Tag



## *Hausaufgaben*

- Einteilung in „Häppchen“
- pro Häppchen ca. 15 - 30 Minuten
- jedes Häppchen auf eigenem Zettel notieren
- Zettel aufhängen
- Zettel nach Erledigung zusammenknüllen und wegwerfen
- Zeitbedarf für diese Organisationsarbeit: 5 - 8 Minuten

## *Noten- und Maßnahmenplan*

FACH	AKT. NOTE	ZIEL	MAßNAHMEN	LEISTUNGEN		OK?
Mathe	3-	3+	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tägl. 10 Min. Mathe-CD</li> <li>▪ Auf Autofahrten Kopfrechnen</li> <li>▪ FSA schneller bearbeiten</li> </ul>	3- 1. Arbeit	3+ 1. Test	☺
Englisch	3	2-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tägl. Vokabeln üben</li> <li>▪ Vokabelkasten benutzen</li> </ul>	4 1. Test	2 1. Arbeit	☺
Deutsch	3-	3+	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tägl. Lesen</li> <li>▪ Mi/So Übungsdictat</li> </ul>	4 1. Arbeit	3+ mündl.	☹

## *Quellen*

- *www.focus-schule.de*
- „Lernen und Gehirnforschung“:  
*Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm,  
www.znl-ulm.de*
- „Umgang mit Medien“:  
*Prof. Dr. Christian Pfeiffer, KFN Hannover, www.kfn.de*
- „Lerntechniken“:  
*Christiane & Dirk Konnertz, Marburg, www.lernteam.de*  
*Wolfgang Endres, St. Blasien, www.endres.de*  
*Walter F. Kugemann, Bernd Gasch, Lerntechniken für Erwachsene,  
ro ro ro-Verlag*  
*Heinz Klippert, Methodentraining, BELTZ-Verlag*
- „Gedächtnistraining“.  
*Bundesverband Gedächtnistraining e.V.,  
www.bv-gedaechtnistraining.de*
- „Tipps aus der mütterlichen Praxis/Praxis als Dozentin“  
*Dirk + Carina, Hunderte von Teilnehmern*

## *Lernen digital*

- CDs als Ergänzung zu Schulbüchern
- Youtube-Videos: von Mathe bis Chemie
- Apps der Verlage: Vokabellernen, Matheformeln, ...
- Apps als Werkzeuge für Zeitmanagement: Google Kalender, ...
- ...

## *Abschluss*

Bleiben Sie dran, denn ...

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.  
Hört man damit auf, treibt man zurück.“

*Laoze*

Ihre BRITTA REUTHER



[www.seminare-reuther.de](http://www.seminare-reuther.de)